

Das stenographische Bulletin der Verhandlungen der Bundesversammlung über den Generalstreik (November 1918) kann gegen Einsendung von 60 Rappen (Postmandat) broschiert bezogen werden beim

**Drucksachenbureau der schweiz. Bundeskanzlei.**

---

Das eidgenössische Finanzdepartement hat dem Verband schweizerischer Likör- und Spirituosenhändler zuhanden seiner Mitglieder einen Posten monopolfreien Obsttresterbranntwein abgetreten unter der Bedingung:

1. dass die Verbandsmitglieder die ihnen zugeteilte Ware bloss in der Form von Branntwein und nur an Wirte oder patentierte Kleinverkäufer zur unmittelbaren Überleitung in den Konsum weiter veräussern;
2. dass der Wiederverkaufspreis, ab Station des Verbandsmitgliedes, 10 Centimes per Grad und Liter nicht übersteigt.

Bern, im November 1918.

(2.).

*Eidgenössische Alkoholverwaltung:*

**E. Milliet.**

---

## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

---

### **Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Über die Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten zum Zeughaus Nr. 2 in Sitten wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne (Avenue Dapples 20) und bei der Zeughausverwaltung in Sitten aufgelegt. Ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung wird daselbst am 10. Dezember anwesend sein, um allfällige gewünschte Auskunft zu erteilen.

Offerten mit der Aufschrift: „Angebot Zeughaus Sitten“ sind bis und mit 15. Dezember nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 25. November 1918.

(2.).

---

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
<b>Finanz- und Zolldepartement</b> (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Lugano	Einnehmer am Nebenzollamt Caslano	Einige Erfahrung im Zolldienst; genügende allgemeine Bildung	bis auf 1800, nebst Teuerungszulage	7. Dez. 1918  (2.)
<b>Militärdepartement,</b> Generalstabs- abteilung, Sektion für Festungswesen	Adjunkt der Fortverwaltung von Savatan, eventuell von Dailly	Offizier der schweiz. Armee. Erfahrungen im Verwaltungs- und Instruktionsdienste der Befestigungen	3700 bis 4800 und Teuerungszulagen	7. Dez. 1918  (2.)
Amtsantritt sobald als möglich.				
<b>Volks-wirtschafts-departement,</b> Gesundheitsamt	II. Assistent für Bakteriologie am Laboratorium des schweizerischen Gesundheitsamtes	Akademische Ausbildung und Praxis in der Bakteriologie	4200 bis 5800, plus Teuerungszulagen	14. Dez. 1918  (2.)
Die Bewerber für die Stelle eines I. bakteriologischen Assistenten gelten als angemeldet.				
<b>Schweiz.</b> Bundesbahnen, Kreisdirektion IV in St. Gallen	Bureangehülfe III. oder IV. Kl. beim Rechnungs- bureau des Kreises IV in St. Gallen	Saubere Handschrift. Gewandtheit im Rechnen	1800 bis 2900 oder 1600 bis 2500, nebst Teuerungszulagen	10. Dez. 1918  (1.)
Eintritt sobald als möglich.				
<b>Eidg. Versiche-rungsgericht</b> in Luzern, Präsident	Deutscher Sekretär	Abgeschlossene juristische Bildung, womöglich Be-tätigung an einer Ge-richtsstelle oder als Anwalt. Vollständige Beherrschung der deut-schen Sprache, Kenntnis der französischen und der italienischen Sprache	*)	16. Dez. 1918  (1.)
*) Fr. 6000 nebst Teuerungszulagen gemäss zu fassendem Bundesbeschluss pro 1919.				
Amtsantritt sobald als möglich, spätestens 1. Januar 1919.				

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

1. Adjunkt bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle); eventuell Revisor I., bzw. II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  2. Briefträger in Carouge (Genf). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  3. Postkommis in Aubonne. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  4. Postkommis in Montana-Vermala. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  5. Paketträger in Vevey. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  6. Posthalter in Biglen. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  7. Posthalter in Boncourt. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  8. Drei Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  9. Postkommis in Rheinfelden. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  10. Postunterbureauchef in Zug. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  11. Briefträger in Weggis. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  12. Zwei Paketträger mit Kraftwagendienst in Zürich. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  13. Postkommis in Altstetten (Zürich). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  14. Briefträger in Amriswil. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  15. Briefträger in Wald (Zürich). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  16. Briefträger in Locarno. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
  17. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-

1. Postunterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Vier Oberbriefträger in Genf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Postkommis in Montreux. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Posthalter und Briefträger in Cudrefin. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
5. Postbureaudiener in Neuenburg. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postunterbureauchef in Olten. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Briefträger in Sarnen. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
9. Neun Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Postkommis in Rüti (Zürich). Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Briefträger in Arosa. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Faoug. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  2. Gehülfe I. Klasse beim Telephonbureau Aigle. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  3. Telegraphist und Telephonist in Boncourt. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
  4. Telegraphist in Le Locle. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
  5. Telegraphist und Telephonist in Muri (Aargau). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
  6. Telegraphist in Zug. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
- 
1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  2. Gehülfe II. Klasse (Zeichner) bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
  3. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
  4. Telephongehülfe II. Klasse in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.
-

**A.-G. elektrische Bahn Brunnen-Morschach**  
(Axenfels und Axenstein).

---

**Genehmigung des Nachlassvertrages.**

Die Gläubiger der A.-G. elektr. Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels und Axenstein), welcher am 2. Mai 1918 die Nachlassstundung im Sinne von Art. 55 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangliquidation von Eisenbahnen und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 bewilligt worden ist, werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass die II. Zivilabteilung des Bundesgerichts am 21. November 1918 den von der genannten Gesellschaft der Gläubigerversammlung vom 2. September 1918 vorgelegten Nachlassvertrag genehmigt hat.

Demnach gelten auf Ende 1918 die Titel Nr. 1--550 des 4 $\frac{1}{2}$ -prozentigen **Obligationenanleihe**s I. **Hypothek vom 1. Oktober 1904** und die Titel 1--100 des 4 $\frac{1}{2}$ -prozentigen **Obligationen**-**anleihe**s II. **Hypothek vom 7. Juni 1907** als annulliert, und das zugunsten der Gläubiger des letztern Anleihes begründete Pfandrecht (Pfandbuch III, Fol. 15) wird im Pfandbuch als erloschen gestrichen werden.

Die neuen Anleihentitel für die Gläubiger der I. Hypothek, sowie die den Gläubigern der II. Hypothek zukommenden **Prioritätsaktien** der Gesellschaft werden ihnen durch die schweizerische **Kreditanstalt, Filiale Luzern**, zugestellt werden. Diese ist auch mit der Übermittlung der auf die **Kurrentgläubiger** entfallenden **Barbeträge** und **Prioritätsaktien** beauftragt.

Noch nicht eingereichte **Obligationentitel** sind ohne Verzug bei der schweizerischen **Kreditanstalt Luzern** zum Umtausch zu deponieren.

Schwyz, den 26. November 1918.

Der vom schweizerischen Bundesgericht  
bestellte Sachwalter:

**Ant. v. Hettlingen**, Regierungsrat.



## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.12.1918
Date	
Data	
Seite	332-336
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 931

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.